

A young girl with a grey headscarf is the central focus, looking directly at the camera with a serious expression. She is holding a notebook with handwritten text in both English and Swahili. The text in the notebook includes 'English / Kiswahili', 'Dhambiwa 3.24 11:00am', '15/08/03', and 'DiS...'. In the background, another person wearing a yellow headscarf is visible but out of focus. The overall background is a solid light orange color.

**STREET
CHILD
SUISSE**

**JAHRESBERICHT 2023
MIT JAHRESRECHNUNG**

RECHTLICHE UND ADMINISTRATIVE INFORMATION

Adresse

Name: Street Child Switzerland
Registrierte Adresse: Kirchweg 5, 5027 Herznach
Website: www.street-child.ch

Vorstand

Präsidentin: Rebecca John
Vizepräsident: Florian Weimert
Kassier: Ariea Robinson (Burke)

Street Child Suisse ist Mitglied im globalen Street Child Netzwerk

VORWORT AUS DEM VORSTAND

Wir freuen uns, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung von Street Child Suisse (SCCH) für das Geschäftsjahr 2023 vorzulegen. Dieser Bericht fasst unsere Bemühungen, Erfolge und die Auswirkungen zusammen, die unsere Mission erfüllen: **Sicherzustellen, dass jedes Kind im geschützten Umfeld die Schule besuchen kann.**

Dieser Bericht zeigt die unermüdlichen Bemühungen unseres Teams auf, die wir als Vorstand und gemeinsam mit den europäischen und globalen Teams des Street Child Netzwerkes unterstützen. Wir sprechen auch unseren aussergewöhnlichen lokalen PartnerInnen unsere tiefste Wertschätzung aus, deren unerschütterliche Zusammenarbeit und Expertise vor Ort massgeblich dazu beigetragen haben, unsere gemeinsamen Werte in wirkungsvolle Massnahmen umzusetzen. Ihre Arbeit wurde durch die lokalen Gesellschaften ermöglicht, mit denen wir zusammenarbeiten durften und denen wir unsere tiefste Dankbarkeit aussprechen. Ihre Widerstandsfähigkeit, Zusammenarbeit und ihr unbezwingbarer Geist waren die Eckpfeiler unserer Arbeit.

Das Markenzeichen unserer Arbeit in diesem Jahr war die Investition, Schulung und die Entwicklung unserer Teams vor Ort in den Einsatzgebieten. Ein Schwerpunkt war es, unsere lokalen PartnerInnen aufzubauen und zu befähigen, denn sie sind die wahren Katalysatoren des Wandels in ihren jeweiligen Gesellschaften. Durch konzertierte Anstrengungen haben wir ihre Kapazitäten in Bezug auf Struktur und Fähigkeiten gestärkt. Damit sind sie gerüstet komplexe Projekte und Programme umzusetzen. Sie haben intensiv daran gearbeitet, die Mechanismen zur Projektüberwachung und -bewertung zu verbessern. Durch die Optimierung von Ressourcen und den Einsatz digitaler Tools konnten Prozesse vereinfacht und unsere Projektergebnisse gestärkt werden, und so unsere Wirkung unserer Arbeit verstärkt.

Durch die Stärkung unserer PartnerInnenschaften mit lokalen PartnerInnenn und die Verfeinerung unserer operativen Prozesse haben wir unsere Fähigkeit, schnell auf humanitäre Krisen zu reagieren, in diesem Jahr erheblich verbessert. Unsere Bemühungen waren wirksamer und effizienter als je zuvor, von der schnellen Hilfe in den vom Erdbeben verwüsteten Gebieten in Syrien und der Türkei über die lebenswichtige Unterstützung für die Widerstandsfähigkeit der durch den Ukraine Konflikt vertriebenen Menschen bis hin zur raschen Einrichtung eines Krisenfonds für den Nahen Osten, um Kindern und Familien zu helfen, deren Leben durch die Gewalt in Gaza zerstört wurde. Diese schnellen Reaktionen ermöglichen es uns, innerhalb von Stunden nach einer Katastrophe zu reagieren und Unterstützung zu mobilisieren, wo und wann immer sie am dringendsten benötigt wird.

Wir sind unendlich dankbar für unsere Regierungskontakte, Freiwilligen und die engagierten Mitarbeiter von Street Child. Ihre gemeinsamen Anstrengungen haben eine entscheidende Rolle bei der Erreichung unserer Ziele gespielt. Wir möchten auch unseren Unterstützern, UnternehmensPartnerInnenn und Spendern unsere tiefste Wertschätzung aussprechen. Ihre Grosszügigkeit war für unseren Betrieb von entscheidender Bedeutung. Ohne ihre Unterstützung wären unsere Erfolge im Jahr 2023 nicht möglich gewesen.

INHALTSVERZEICHNIS

STECKBRIEF	3
HÖHEPUNKTE IM JAHR 2023	6
PROJEKTE 2023	9
AFGHANISTAN	9
LIBERIA	9
NEPAL	9
NIGERIA	10
ZUSAMMENFASSUNG DER UNTERSTÜTZTEN PROJEKTE	10
JAHRESRECHNUNG	14
1. KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG	15
3. KOMMENTAR ZUR BILANZ	17
4. KOMMENTAR ZUR ERFOLGSRECHNUNG	18
DAS HABEN WIR ALS STREET CHILD NETZWERK INSGESAMT ERREICHT	22
AFGHANISTAN	22
DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO	23
GHANA	23
UGANDA	24
UKRAINE	24
"EDUCATION FOR EVERY CHILD TODAY» (EFFECT) - LIBERIA, NIGERIA UND SIERRA LEONE	25
NOTHILFE	28
ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG	28

STECKBRIEF

UNSERE MISSION AND VISION

Street Child ist eine der schnellst wachsenden internationalen Kinderhilfsorganisationen der Welt. Sie wurde 2008 im Vereinigten Königreich und 2017 in der Schweiz gegründet. Bei Street Child glauben wir daran, dass jedes Kind das Recht hat, im sicheren Umfeld zur Schule zu gehen und zu lernen. Und das besonders in ressourcenarmen Regionen und in Krisen.

Wir arbeiten mit einem wachsenden Netzwerk von über 120 lokalen Organisationen zusammen, und haben den Fokus auf die Kraft und Inspiration dieser Organisationen im Blickfeld – und das bereits seit unserer ersten Partnerschaft in Sierra Leone im Jahr 2008. Heute ist Street Child in mehr als 26 Ländern in der Subsahara, Asien und Europa tätig.

Wir sind ExpertInnen in den Bereichen Bildung, wirtschaftliche Förderung und Schutzprogramme. Unsere Massnahmen sind integrativ, um die Herausforderungen anzunehmen und Sicherheit für den Zugang zur Schulbildung zu ermöglichen.

Wir schliessen die Lücken zwischen Bedarf und Unterstützung, und sind daher oft eine der wenigen Organisationen, die Kinder im schwierigen Umfeld unterstützen. Wir gehen auf Krisen zu und wenden uns diesen nicht ab.

UNSER ANSATZ

Street Child konzentriert sich dort, wo der Bedarf am grössten ist, auf die am stärksten marginalisierten Kinder und Gesellschaften. Wir sind bereit, dorthin zu gehen, wo andere nicht hingehen, einschliesslich abgelegener, schwer zugänglicher Gebiete und fragiler, von Krisen betroffener Staaten.

Wir streben kostengünstige, nachhaltige Lösungen und integrative Massnahmen an, die einen echten Unterschied für Kinder bewirken. Wir nutzen evidenzbasierte Ansätze, um das Lernen voranzutreiben und unsere Programme ständig zu verbessern und zu erweitern. Wo immer wir arbeiten, kooperieren wir mit lokalen Organisationen, um diese zu stärken, damit sie mit der Zeit eine führende Rolle in ihrer nationalen Entwicklung zu übernehmen.

UNSER INTERNATIONALES NETZWERK

Street Child wurde 2008 im Vereinigten Königreich von Tom Dannatt gegründet und unterstützte anfangs ein kleines Projekt in Sierra Leone. Mit der Ausweitung der Projekte wuchs auch der Bedarf an mehr Ressourcen.

Im Jahr 2017 wurde Street Child Suisse als eigenständige Organisation gegründet, deren Hauptziel darin besteht, Mittel zur Unterstützung von Projekten und Programmen bereitzustellen, die von unseren Street Child PartnerInnenorganisationen umgesetzt werden.

Seitdem wurden in ganz Europa und den Vereinigten Staaten weitere Organisationen ins Leben gerufen.

Das Street Child Netzwerk wurde auf dem Prinzip lokaler Partnerschaften gegründet. Die meisten Implementierungsbüros arbeiten als separate Zweigstellen von Street Child UK.



FALLSTUDIE: HILFE FÜR MINDERJÄHRIGE MÜTTER IN SIERRA LEONE

Isata* ist ein unglaublich widerstandsfähiges 14-jähriges Mädchen mit ihrer zweijährigen Tochter Sallay*. Isatas Eltern starben, als sie gerade einmal 10 Jahre alt war, und als sie schwanger wurde, nahm ihr Onkel sie in seine Obhut. Isata wollte wieder zur Schule gehen, aber sie war aufgrund des Stigmas nicht willkommen. Die Sozialarbeiter von Street Child nahmen Isata in das Programm für schwangere Teenager auf.

Unter Anleitung ihrer Street Child-Sozialarbeiterin lernte Isata ihr Recht auf kostenlose, qualitativ hochwertige Bildung als minderjährige Mutter kennen. Dieses Wissen befähigte sie, wieder zur Schule zu gehen und ein inspirierendes Beispiel für andere junge Mütter zu sein, die möglicherweise vor ähnlichen Herausforderungen stehen.

Isata brachte ihre Tochter zur Welt, die sie nach ihrer Street Child Sozialarbeiterin Sallay nannte. Auf die Frage, warum sie ihre Tochter Sallay nannte, antwortete sie:

"Ich habe meine Tochter nach Sallay benannt, weil mein Street Child Sozialarbeiter mir so viel Unterstützung, Ermutigung und Kraft gegeben hat, um in der Schule zu bleiben."

Isata erhielt ein Bildungspaket zur Unterstützung von minderjährigen Müttern, das Bildungsmaterialien und Babynahrung für Sallay enthält. Isatas Onkel wurde ebenfalls mit einem Zuschuss für Familienunternehmen unterstützt, was bedeutet, dass er sein Geschäft ausgebaut hat und jetzt genug verdient, um Sallay und Isata zu unterstützen, damit sie beide weiterhin Zugang zu Bildung haben.

*Namen aus Sicherheitsgründen geändert

HÖHEPUNKTE IM JAHR 2023

Januar	Das Street Child Global Network schloss sich internationalen Aufrufen in Afghanistan an, um weiblichen ArbeiterInnen die Wiederaufnahme ihrer beruflichen Tätigkeit zu ermöglichen, nachdem die Taliban-Regierung allen Frauen verboten hatte, im humanitären Bereich zu arbeiten. Weibliche ArbeiterInnen sind ein zentraler Bestandteil unserer Intervention in Afghanistan, und Street Child setzt sich trotz der Einschränkungen der Regierung für ihr Wohlergehen ein.
Februar	Ein Jahr nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine veröffentlichte Street Child einen umfassenden Bericht über seine Intervention vor Ort. Darin beschreibt Street Child die Massnahmen durch lokale Organisationen bei der Bereitstellung von Bildung und Schutz für die krisengebeutelten Kinder.
März	Die Stanley Thomas Johnson Foundation hat 58'548 Franken für die Intervention von Street Child in Afghanistan zugesagt. Das ist ein wichtiger Beitrag in einem Monat, in dem die Behörden Frauen gerade verboten hatten, für NGOs zu arbeiten.
April	Mike Perekrestenko wird als ersten festangestellten Country Manager angestellt. Er nimmt am Sierra Leone Marathon teil, und nimmt die Möglichkeit wahr das lokale Team und die Programme in Sierra Leone kennen zu lernen. Es sind zunächst viele administrative Aufgaben zu erfüllen, wie z. B. die Steuererklärungen der Jahre 2018 bis 2022 und die Registrierung im Handelsregister.
Mai	Tamia Wald verstärkt das Team für einen Zeitraum von 6 Monaten als neue Fundraising- und Marketing-Praktikantin und trug vom Büro in Barcelona aus zu den Fundraising-Bemühungen des Unternehmens bei.
Juni	Mike, Country Manager, nahm am globalen Event „Big Ride“ in den Niederlanden teil, wo er gute Kontakte zu den Unternehmen Sunrise, Huawei und Infosys geknüpft hat. Es fand ein Treffen mit der Anwaltskanzlei Bratschi statt, die Spenden ihrer KundInnen verwaltet, bei dem wir unsere Arbeit und unsere Wirkung vorstellen konnten.
Juli	Dank unserer globalen Partnerschaft mit dem Technologieunternehmen Infosys haben wir Ende Juli unsere neue Website veröffentlicht, die benutzerfreundlicher wird und tieferegehende Informationen zu unserer Arbeit weltweit bietet.
August	Kamilla Kibirov wird als neue Praktikantin angestellt, um das Team im September zu verstärken.
September	Tamia, ehemalige Praktikantin, tritt dem Team als Fundraising Mitarbeiterin in Teilzeit bei. Sunrise GmbH, unser Unternehmenspartner, spendete SC Suisse einen Drucker (Wert CHF 900).
Oktober	Mike traf sich mit Sunrise GmbH, um die nächsten Schritte einer möglichen Zusammenarbeit zwischen dem Unternehmen und Street Child Suisse zu thematisieren.
November	Eine Mailing Kampagne an Unternehmen wurde gestartet, mit dem Ziel, Leads in zukünftige Geldgeber umzuwandeln. SC Suisse war an der London Gala vertreten, einer der grössten Spendenaktionen von Street Child UK.
Dezember	Die im November lancierte Unternehmenskampagne erreichte insgesamt 45 verschiedene Unternehmen in der ganzen Schweiz und führte vielversprechende Leads. Im Dezember startete eine weitere Kampagne, die sich an 25 Kirchen richtete, insbesondere mit Fokus auf die Region Zürich.

SEIT 2008 ERREICHT



**1,057,534
KINDER**

807

**SCHULEN
UNTERSTÜTZT**



DAVON

468,575

KINDER HABEN DIREKT ZUGANG ZU
BILDUNG ERHALTEN

172,972

KINDER ERHIELTEN
PSYCHOSOZIALE BETREUUNG

81,907

KINDER NAHMEN AN
SCHUTZMASSNAHMEN TEIL



**157,929
ERWACHSENE**

DAVON:

47,270

ERHIELTEN FÖRDERUNG FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN

44,824

ERHIELTEN ANDERE
EXISTENZSICHERNDE
UNTERSTÜTZUNG



**14,090
LEHRKRÄFTE**



IN 25 LAENDER ARBEITEN WIR



MIT 200 LOKALEN PARTNERN

UNSERE PROJEKTE IN ZAHLEN



468,575

BEKAMEN DIREKTEN ZUGANG ZU BILDUNG



412,161

SCHULEN SANIERT



14,090

LEHRER AUSGEBILDET



172,972

PSYCHOSOZIALE BETREUUNG



47,270

FAMILIEN ERHIELTEN UNTERSTUETZUNG FUER
FAMILIENUNTERNEHMEN

PROJEKTE 2023

Street Child Suisse konnte 2023 Projekte in folgenden Ländern erfolgreich unterstützen:

AFGHANISTAN

In Afghanistan konnte ein einzigartiges Schutz- und gemeindebasiertes Bildungsprogramm durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass Kinder in Afghanistan sicher, in der Schule und am Lernen sind. Dank dieser Hilfe konnten die lokalen Teams psychische Gesundheit, psychosoziale Betreuung und Schutz für 4.900 von Krisen und Konflikten betroffene Kinder anbieten. Weiter konnte ein kommunales Bildungsprogramm für 4.900 von Krisen und Konflikten betroffene Mädchen und Jungen angeboten werden. In diesem Programm konnten Kinder, die aufgrund von widrigen Umständen keine Gelegenheit zum Lernen hatten, eine Schule besuchen. Dank dieser Intervention konnten 140 Lehrkräfte, Kinder zwischen 6 und 13 Jahren in Kursen des **Early Grade Reading Curriculum** unterrichten.

LIBERIA

Untersuchungen ergeben, dass Liberia das letzte Land sein wird, das eine universelle Grundschulbildung erreicht. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, alle Hindernisse zu überwinden, mit denen Kinder ausserhalb der Schule konfrontiert sind, um sicherzustellen, dass sie Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung haben und in der Schule bleiben. Street Child Suisse hat dieses Projekt mit dem Ziel unterstützt, einigen der am stärksten gefährdeten Kinder Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung zu bieten. Insbesondere hat es einen Teil der Aktivitäten in städtischen Gebieten abgedeckt, wo Kinder ausserhalb der Schule Nachhilfeunterricht erhalten haben, um das notwendige Wissen für die Einschreibung in die Schule zu erwerben. Gleichzeitig wurden Betreuende mit grundlegenden betriebswirtschaftlichen Fähigkeiten ausgebildet und ihnen einen kleinen Zuschuss gewährt, um ihr eigenes Unternehmen zu gründen. Das schafft die Möglichkeit ein ausreichendes Einkommen zu sichern, um die Kosten der Ausbildung ihrer Kinder zu decken.

NEPAL

Obwohl das diskriminierende Kastensystem in Nepal abgeschafft wurde, sind die Menschen auf der untersten Ebene immer noch sozial, wirtschaftlich und institutionell marginalisiert. In diesem Zusammenhang führte Street Child ein Projekt durch, das direkt darauf abzielte, die Lebensumstände von Mädchen und Frauen aus Musahar zu verbessern. Die Menschen von Musahar sind eine Kaste, die von Stigmatisierung, Ausgrenzung und lebenslanger Benachteiligung betroffen ist. Aufgrund ihres Kastensstatus als "Unberührbare" haben sie keinen Zugang zu Bildung und zum normalen Arbeitsmarkt. Vielmehr sind die Menschen in Musahar fast ausschliesslich von Schuldknechtschaft, einer modernen Form der Sklaverei, abhängig. Mit der Zielvorgabe, diese Situation zu verändern, und dank der Beiträge seiner SpenderInnen ist es Street Child gelungen, insgesamt 400 Mädchen und junge Frauen aus Musahar zu unterstützen, indem beschleunigte Lernprogramme angeboten wurden, die es ermöglichen, grundlegende Lese-, Schreib- und Rechenfähigkeiten zu erwerben. Darüber hinaus umfasste das Projekt auch Unterstützung beim Übergang in den Arbeitsmarkt und Workshops zu Lebenskompetenzen, um sicherzustellen, dass Mädchen und Frauen wirtschaftliche Unabhängigkeit erlangen, aber auch lernen, ihre Rechte zu erkennen und ihre Fähigkeiten in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Hygiene, Umgang mit Gewalt und Missbrauch sowie die Nutzung öffentlicher Dienstleistungen zu verbessern.

NIGERIA

Mehr als 40 % der nigerianischen Bevölkerung leben unter der Armutsgrenze. Um diese Situation zu verändern, arbeiten wir bei Street Child daran, die sozioökonomischen Barrieren abzubauen, mit denen Familien im Nordosten Nigerias konfrontiert sind, einer Region, die seit 13 Jahren von einem bewaffneten Konflikt betroffen ist. Aufgrund des Konflikts sind ca. 2,2 Millionen Nigerianer innerhalb des Landes vertrieben worden, was zum Verlust von Infrastrukturen und Lebensgrundlagen für Tausende von Menschen führte. Um diese unzähligen Herausforderungen zu bewältigen, hat Street Child zur Umsetzung eines Projekts beigetragen, das darauf abzielt, das erfolgsgezeichnete Programm „Family Business Scheme“ umzusetzen. In diesem Projekt werden Eltern und Betreuende mit wirtschaftlichen Grundlagen geschult, um Einkommen zu erwirtschaften, um den Schulbesuch der Kinder zu ermöglichen. Darüber hinaus wurden Zuschüsse für die Gründung von Unternehmen gewährt und Betreuende 10 Wochen lang mit einem Programm begleitet, um Sparpläne mit dem Ziel Einkommen zu schaffen, erarbeitet. Damit wird die Schulbildung für Familien erschwinglich. Das Projekt hat besonderes Augenmerk auf Mädchen und Kindern, die mit Streitkräften und bewaffneten Gruppen in Verbindung stehen, einen sicheren Zugang zu Bildung zu ermöglichen; zwei Gruppen, die im Krisenkontext im Nordosten Nigerias besonders gefährdet sind.

ZUSAMMENFASSUNG DER UNTERSTÜTZTEN PROJEKTE

Jahr	Land	PartnerInnen	Dauer	Budget (CHF)	Geldgeber	Ergebnis
2023	Afghanistan	Children in Crisis	1 Jah	53'548	Stanley Thomas Johnson Foundation	Das Programm "Education Cannot Wait" in Afghanistan soll Kindern, die vom Konflikt im Land betroffen sind, den Zugang zu sicherer und hochwertiger Bildung ermöglichen.
2023	Liberia	Street Child of Liberia	1 Jahr	2'526	Verschiedene	Familienunternehmen für Bildung Modell mit sozialer Unterstützung für gefährdete Kinder und ihre Familien, um die Einschulung zu fördern.
2022 - 2023	Nepal	Street Child of Nepal	1 Jahr	59'060	Fresh Leaf Foundation	Marginalisierte Gemeinschaften in Nepal erhalten die notwendige Vorbereitung, um sich für eine Ausbildung anzumelden und die Fesseln der Knechtschaft zu durchbrechen.
2023	Nigeria	Street Child of Nigeria	1 Jahr	13'395	Coralma Stiftung	Familienunternehmen für Bildung Modell mit psychosozialer Unterstützung für gefährdete Kinder und ihre Familien.

VORGESTELLT: GRACE

Grace* ist 16 Jahre alt, geht in die sechste Klasse und besucht die Schule in der ländlichen Stadt Harper, Maryland County, Liberia. Die Quoten, die nicht zur Schule gehen, sind in ländlichen Gebieten viel höher als in Städtischen, wobei über 50% der Kinder in ländlichen Gebieten nicht zur Schule gehen. Neben der Armut ist eine der grössten Herausforderungen für Kinder beim Zugang zu hochwertiger Bildung in Liberia der Mangel an qualifizierten Lehrern: 36 % der Grundschullehrer und 29 % der Sekundarschullehrer sind unqualifiziert.

Vor Street Childs Massnahmen konnte sich Graces Familie die damit verbundenen Schulkosten wie Bücher und Uniformen nicht leisten, und die meisten Lehrer an ihrer Schule waren nicht ausgebildet. Grace sprach mit Street Child über die Auswirkungen, die sie seit den Massnahmen von Street Child an ihrer Schule gesehen hat.

"Street Child hat Vieles für unsere Schule getan, sie haben unser Schulgebäude renoviert, Hefte und Tische verteilt und mehr Schüler in die Schule gebracht. Sie haben Eltern, die es sich nicht leisten können, ihre Kinder zur Schule zu schicken, Geld angeboten und uns Uniformen zur Verfügung gestellt."

Während ihrer Schulzeit hat Grace viele Kinder gesehen, die von der Strasse in ihre Schule gebracht wurden. Sie hat viele Freunde, die der Schule beigetreten sind und einst auf der Strasse lebten. Sie erzählte Street Child:

"Viele Kinder haben nicht die Möglichkeit, zur Schule zu gehen, weil sie arbeiten müssen, um sich um ihre Eltern zu kümmern."

Grace glaubt, dass Bildung wichtig ist, da das Lernen ihr in Zukunft zugutekommen wird.

Sie liebt ihre Schule und ist sehr stolz darauf, dass sie qualifizierte Lehrer und ein weibliches Prinzip hat. Sie sagte:

"Unsere Lehrer sind so wunderbar; Sie lieben uns und wir lieben sie!"

"Unsere Hauptlehrerin ist so gut, sie ist so lustig, sie bringt uns jedes Mal zum Lächeln und macht uns glücklich ... Ich denke, es ist wichtig, Frauen in Führungspositionen zu sehen, da einige Frauen gebildeter sind als Männer. Sie ist so grossartig, sie hat ihren Abschluss an einer der Top-Universitäten gemacht."

Grace hofft, dass eines Tages junge Mädchen zu ihr aufschauen und inspiriert werden, sich zu bilden, so wie sie zu ihrem Schulleiter aufschaut.

*Namen aus Rücksicht auf die Privatsphäre geändert

MANAGEMENT

Street Child Suisse ist ein im Handelsregister Aarau eingetragener Verein und unterliegt den Artikeln 60ff des Zivilgesetzbuches. Dies ist in den Vereinsstatuten vom 10.02.2017 (aktuell vom 04.08.2023) festgeschrieben. Der Vorstand von Street Child Suisse trifft sich mindestens zweimal im Jahr und ist für die Gesamtrichtung der Wohltätigkeitsorganisation sowie für grundlegende strategische Richtlinien verantwortlich, wobei er sich auf die Ratschläge des Management- und Betriebsteams stützt. Der Vorstand überträgt die tägliche Leitung der Organisation an das Management- und Betriebsteam. Street Child Suisse wird vom Vorstand geleitet, der von drei in Grossbritannien angestellten Mitarbeitern, Freiwilligen und Praktikanten aus unserem zentralen Street Child Europa-Büro unterstützt wird. Sie sind für die tägliche Verwaltung der Organisation verantwortlich, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Fundraising, Betrieb, Kommunikation, Marketing, Projektsteuerung und Berichterstattungstätigkeiten.

PERSONAL UND VORSTAND

Die Ernennung der Vorstandsmitglieder erfolgt unter Berücksichtigung des Bedarfs der Organisation, der Eignung und der Fähigkeiten der Kandidaten. Street Child Suisse macht neue Vorstandsmitglieder auf ihre rechtlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Wohltätigkeitsorganisation und ihre Rolle darin aufmerksam. Neue Vorstandsmitglieder erhalten die erforderliche Schulung, um ihre Aufgaben bestmöglich wahrnehmen zu können und sicherzustellen, dass sie im besten Interesse der Wohltätigkeitsorganisation handeln. Wenn neue Vorstandsmitglieder ernannt werden, erhalten sie von dem leitenden Management-Team eine Einführung und Hintergrundinformationen über die Organisation, einschliesslich Governance, Finanzen sowie aktuelle Strategien und Pläne. Alle Vorstandsmitglieder haben die Möglichkeit, unsere Projekte auf eigene Kosten zu besuchen.

SICHERHEITSRESERVE

Der Vorstand von Street Child Suisse hält eine Reserve für wesentlich, um die Kontinuität der Pläne und Aktivitäten der Organisation im unwahrscheinlichen Fall eines erheblichen Rückgangs der Finanzierung zu gewährleisten. Gemäss dieser Richtlinie werden Mittel, die keine bestimmte Zweckbindung haben zurückgelegt, um die Kernaussgaben von mindestens drei Monaten zu decken.

INVESTITIONEN

Zusätzlich zur Erreichung und Aufrechterhaltung des angestrebten Niveaus an Kontinuitätsreserven sieht die Richtlinie der Organisation vor, Mittel für Entwicklungsprojekte und Programme zuzuweisen, die von den PartnerInnenorganisationen im Street Child Netzwerk durchgeführt werden, oder diese Ressourcen in Fundraising-Initiativen zu investieren, die darauf abzielen, das Einkommen in den folgenden Zeiträumen zu steigern.



JAHRESRECHNUNG

1. BILANZ PER 31.12.2023

		2023	2022
AKTIVA			
Umlaufvermögen			
Bankguthaben		175'065	62'949
TOTAL AKTIVA		175'065	62'949
PASSIVA			
Verbindlichkeiten			
Zweckgebundene Mittel	112'608	29'530	
Freie Mittel	62'457	33'419	
Verbindlichkeiten	175'065	62'949	
Andere Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherung	0	0	
TOTAL PASSIVA		175'065	62'949

2. ERFOLGSRECHNUNG

		2023	2022
ERTRAG			
Zweckbestimmte Mittel		83'078	29'530
Freie Mittel		117'825	31'548
GESAMTERTRAG		200'903	61'078
AUFWAND			
Projektaufwand			
Cout du Projet		13'395	19'075
Administrativer Aufwand			
Anderer Aufwand		4'592	404
Personalaufwand		70'800	
GESAMTAUFWAND		88'787	19'479
BETRIEBSERGEBNIS		112'116	41'599

1. KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

Aktivitäten

Die Aktivitäten von Street Child Suisse, bestehen hauptsächlich aus Folgendem:
Beitrag zu den beiden Grundrechten von Kindern weltweit: Bereitstellung eines sicheren Umfeldes und hochwertige Bildung.

Mitglieder des Vorstandes

Rebecca John, Präsidentin
Florian Weimert, Vizepräsident
Ariea Robinson, Kassier

Registrierung

Die eingetragene Adresse von Street Child Suisse lautet Kirchweg 5, 5027 Herznach.
Street Child Suisse ist als Verein im Schweizer Handelsregister unter der Nummer CHE-2328.418.442 geführt.

Allgemeine Buchhaltungsgrundsätze für die Erstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte wurden gemäss dem schweizerischen Steuerrecht für gemeinnützige Vereine (SWISS GAAP FER 21) erstellt. Die Bewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie die Ermittlung des Ergebnisses erfolgen nach dem Grundsatz der historischen Anschaffungskosten. Einnahmen und Ausgaben werden im Finanzjahr erfasst.

Grundsätze der Bewertung von Aktiven und Passiven

Allgemein

Sofern nicht anders angegeben, werden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu historischen Anschaffungskosten ausgewiesen.

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel werden zum nominalen Wert angegeben.

Fondskapital

Zweckbestimmte Mittel

Zweckbestimmte Mittel beziehen sich auf Mittel, die vom Vorstand für einen bestimmten Zweck vorgesehen sind, basierend auf den zugrunde liegenden Spendenrichtlinien. Die zweckgebundenen Mittel werden gegen die Gewinn- und Verlustrechnung in dem Finanzzeitraum freigegeben, in dem die Ausgaben für den vorgesehenen Zweck in Höhe der ausgegebenen Beträge erfasst werden.

Freie Mittel

Dieser Teil der Reserven steht frei zur Verfügung und kann gemäss den satzungsmässigen Zielen des Vereins ausgegeben werden.

Grundsätze zur Ermittlung des Erfolgs

Allgemein

Das Ergebnis wird als Einnahmen aus Geschäftstätigkeiten und sonstigen Einnahmen abzüglich der im Finanzjahr gezahlten Ausgaben ermittelt unter Berücksichtigung der oben genannten Bewertungsgrundsätze.

Erträge aus eigener Fundraisingtätigkeit

Einnahmen aus eigener Fundraising-Aktivität werden als Einnahmen verbucht, sobald sie im Berichtszeitraum eingegangen sind, in dem sie erhalten wurden.

Ausgaben

Ausgaben für Projekte oder andere Ausgaben werden im Jahr erfasst, in dem sie gezahlt werden.

Verbindlichkeiten werden im Jahr erfasst, in dem sie angefallen sind.

Ertrag und Aufwand

Erträge und Aufwendungen umfassen Zinseinkünfte für den aktuellen Berichtszeitraum. Wechselkursdifferenzen, die bei der Abwicklung oder Umrechnung von Geldmitteln entstehen, werden im Ergebnisbericht im Zeitraum erfasst, in dem sie realisiert werden.

3. KOMMENTAR ZUR BILANZ

AKTIV

Umlaufvermögen

	31.12.2023	31.12.2022	
	CHF	CHF	
1. Flüssige Mittel - PostFinance	175'065,23	62'949,12	112'116,11

PASSIV

2. Kapital	<u>2023</u>	<u>2022</u>	
	CHF	CHF	
<u>Zweckbestimmte Mittel</u>			
Per 01.01.	29'530,00	19'375,68	
Zuweisung	83'078,00	10'154,32	
Saldo per 31.12.	112'608,00	29'530,00	83'078,00
<u>Freie Mittel</u>			
Per 01.01.	33'419,12	1'974,75	
Zuweisung	29'038,11	31'444,37	
Saldo per 31.12.	62'457,23	33'419,12	29'038,11
	<hr/>	<hr/>	
	175'065,23	62'949,12	112'116,11

Die zweckgebundenen Mittel haben sich um CHF 83'078,00- erhöht. Sie haben eine Zweckbindung für bestimmte Projekte. Die freien Mittel stiegen um CHF 29'038,11 und werden für vom Vorstand beschlossene Projekte, zukünftige Betriebsausgaben und mögliche Finanzierungsschwankungen zugewiesen und beschlossen.

Im Jahr 2023 war der Vorstand ehrenamtlich tätig, und keinerlei Gehalt oder Einkünfte von Street Child Suisse erhalten.

Die zweckgebundene Mittel stellen die Eventualverbindlichkeiten von Street Child Suisse per Jahresende dar.

4. KOMMENTAR ZUR ERFOLGSRECHNUNG

		Year 2023	Year 2022	Differenz
		CHF	CHF	CHF
3. Eignes Fundraising				
	Firmenzuwendungen	843,00	0,00	-843,00
	Private Spenden	0,00	799,90	799,90
	Sport- und Spendenläufe	0,00	10'748,50	10'748,50
	Andere Erträge	116'982,00	0,00	-116'982,00
	Stiftungszuwendungen	83'078,00	49'530,00	-33'548,00
		200'903,00	61'078,40	-139'824,60

Im Jahr 2023 waren die Gesamterträge von Street Child Suisse CHF 200'903, was einer Steigerung von 329% gegenüber 2022 entspricht. Dies ist hauptsächlich auf einen Anstieg der Zuwendungen von Stiftungen um CHF 53'548 (281%) zurückzuführen, was zu einem Gesamtumsatz von CHF 83'078 führte. Darüber hinaus wurde ein Zuschuss von Street Child UK für die Verwendung von Gehaltszahlungen für das gesamte Jahr generiert. Im Einklang mit der Street Child Suisse Strategie wird ein starker Fokus auf die Diversifizierung der Finanzquellen gelegt. Dies ist notwendig, um das Risiko eines Einkommensverlusts aufgrund der Abhängigkeit von einer oder wenigen Einkommensquellen zu verringern.

Im Jahr 2023 erweiterte Street Child sein Netzwerk und knüpfte Beziehungen zu neuen unterstützenden Stiftungen.

Im Jahr 2023 wurden Strukturen für strategisches Wachstum von Street Child Suisse gelegt. Das erforderte erhebliche Zeit für administrative Aufgaben. Der Fokus für 2024 liegt auf höhere Erträge, um eine solide finanzielle Basis zu schaffen.

		2023	2022
		CHF	CHF
4. Zweckbestimmte Projektzuwendungen			
	Nepal	0,00	-10'410,00
	Somalia	0,00	-7'000,00
		0,00	-19'075,46

		2023	2022
		CHF	CHF
5. Projektzuwendungen aus freien Mitteln			
	Nigeria	-13'395,01	0,00
		-13'395,01	0,00

Im Jahr 2023 waren die Transfers an Projekte auf CHF 13'395,01 begrenzt. Die verfügbaren Reserven werden bei Bedarf der jeweiligen Projekte übertragen.

6. Andere operative Aufwendungen	2023	2022	Differenz
	CHF	CHF	CHF
Werbung	-273,98	0,00	273,98
Bankgebühren	-170,00	-254,25	-84,25
Bücher, Mitgliedschaften	-290,00	0,00	290,00
Generelle Ausgaben	-578,70	0,00	578,70
Gebühren	-435,86	-150,00	285,86
Löhne und Gehälter	-61'961,75	0,00	61'961,75
Lohnnebenkosten	-8'838,20	0,00	8'838,20
Reisekosten	-2'356,75	0,00	2'356,75
Website	-486,64	0,00	486,64
	-75'391,88	-404,25	74'987,63
Total 4/5/6	-88'786,89	-19'479,71	74'987,63

Im Jahr 2023 beliefen sich die gesamten Betriebsausgaben auf CHF 88'786,89, was 44% der Gesamteinnahmen entspricht. Dies liegt weit über dem internen Grenzwert von 10 %. Gemäss der internen Richtlinie werden wir uns bemühen, unsere Fixkosten pro Jahr auf einem gesunden Niveau zu halten. Aufgrund einer neuen strategischen Ausrichtung und der Beschäftigung von Angestellten kann diese Quote in diesem Jahr jedoch nicht gehalten werden. In den kommenden Jahren wird erwartet, dass mehr Einkommen das Verhältnis ausgleichen wird.

Der übrige Aufwand erhöhte sich um CHF 75'391,88 aufgrund der Anstellung von Personal und Reisekosten.

Die Jahresrechnung wurde am 17.06.2024 vom Verwaltungsrat von Street Child Suisse erstellt.

VORGESTELLT: MARSHA

Marsha ist ein 13-jähriges Mädchen, das im besetzten Gebiet der Oblast Kiew lebt. Sie leidet an Zerebralparese, die ihre Bewegung beeinträchtigt und es ihr erschwert, bei einem Angriff zu fliehen. Während die Oblast Kiew besetzt war, waren Marsha und ihre Familie gezwungen zu fliehen. Trotzdem versuchten Marsha und ihre Familie, ihr Leben fast normal zu leben. Als Marsha nach Hause zurückkehrte, liebte sie es, wieder in die Schule gehen zu können, wo sie sich sicher fühlte, und ihre Freunde sehen konnte.

Im Oktober dieses Jahres geriet Marshas Gemeinde jedoch unter intensiven Raketenbeschuss. Im ganzen Land wurden Gebäude zerstört, Menschen getötet und Schulen geschlossen. Der Unterricht verlagerte sich ins Internet, was Marsha und ihre Freunde isoliert und verängstigt zurückließ.

Marsha hofft, dass sie wieder zur Schule gehen kann. Street Child hat ihre Schule unterstützt, indem sie den Lehrern Schulungen zur psychischen Gesundheit angeboten hat, damit sie Kindern durch das Trauma helfen können, das mit dem Leben eines Kindes in einem Konfliktgebiet einhergeht. Am wichtigsten ist, dass Street Child mit unseren lokalen PartnerInnen zusammengearbeitet hat, um einen kinderfreundlichen Raum einzurichten, in dem Marsha und ihre Freunde zusammenspielen und Kinder sein können.

*Name aus Rücksicht der Privatsphäre geändert





DAS HABEN WIR ALS STREET CHILD NETZWERK INSGESAMT ERREICHT

Wir möchten dieses Update mit einem Dank an alle beginnen, die mit Street Child verbunden sind – Unterstützer, Mitarbeiter, PartnerInnen, Freunde und die Gemeinden, denen wir dienen. Ihre Beiträge waren von unschätzbarem Wert, um so viel für Kinder aufzubauen und zu erreichen, die unsere Unterstützung wirklich brauchen. Street Child ist eine kollektive Anstrengung, und wir sind dankbar für das tägliche Engagement aller.

Im Jahr 2023 hat das Street Child-Netzwerk sein geografisches Wachstum fortgesetzt und in den folgenden 26 Ländern einen erheblichen Einfluss erzielt: Afghanistan, Bangladesch, Burundi, Kamerun, Demokratische Republik Kongo, Kenia, Liberia, Mosambik, Nepal, Nigeria, Pakistan, Ruanda, Sierra Leone, Somalia, Südsudan, Sri Lanka, Sudan, Syrien, Uganda, Ukraine, Myanmar, Ghana, Moldawien, Türkei, Marokko und Zentralafrikanische Republik.

Jedes dieser Standorte hat seine eigenen einzigartigen Herausforderungen, und wir sind stolz darauf, Kinder und Kommunen in diesen verschiedenen Regionen unterstützen zu können. Um diesen verschiedenen Herausforderungen zu begegnen, arbeitete Street Child mit über 200 lokalen PartnerInnen in verschiedenen Regionen zusammen, um Kindern den Zugang zu hochwertiger Bildung zu ermöglichen. Unsere Mission basiert auf der Überzeugung, dass jedes Kind das Recht verdient, in einem sicheren Umfeld zu lernen und zu wachsen. Nur durch dieses umfangreiche Netzwerk lokaler PartnerInnenschaften können wir Lösungen implementieren und skalieren, die die einzigartigen Herausforderungen angehen, mit denen Kinder in gefährdeten Kommunen konfrontiert sind.

AFGHANISTAN

58,000+
KINDER IN
DER SCHULE



Dieser Absatz könnte in einen Abschnitt "Höhepunkte der Resilienz" aufgenommen werden. Ein Grossteil der Arbeit von Street Child ist zunehmend unmöglich geworden - ein Verbot der Sekundarschule für Frauen, gefolgt von einem Verbot für weibliche Mitarbeiter, für internationale Wohltätigkeitsorganisationen zu arbeiten, und dann drastische Einschränkungen der Beteiligung internationaler Organisationen im Bildungssektor haben dazu geführt, dass die Arbeit von Street Child im Land auf dem niedrigsten Stand seit mehreren Jahren ist. Die gute Nachricht ist die absolute Entschlossenheit, weiterzumachen; und die Situation dieses widerstandsfähigen Landes weiter zu verbessern.

Im Jahr 2024 freut sich Street Child darauf, eine neue Bildungsinitiative "zu Hause" zu starten, die mit den Behörden ausgehandelt wurde und ein grosses Potenzial hat. In der Zwischenzeit haben unsere

Teams Familien betreut, die vom Erdbeben in Herat im November betroffen waren. Hunderttausende von Rückkehrern, die Ende 2023 aus dem Iran und Pakistan den Folgen des Erdbebens flohen, konnten in mehreren Teilen des Landes an ein umfangreiches Projekt zur Nahrungsmittel- und Lebensunterhaltssicherung teilhaben.

DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO



Im November 2023 startete Street Child ein neues Projekt namens Wote Shuleni (was auf Suaheli "Jeder in der Schule" bedeutet) im Osten der Demokratischen Republik Kongo. Das Projekt zielt darauf ab, Kinder, die nicht zur Schule gehen, gefährdete Betreuungspersonen und von Konflikten betroffene Gemeinschaften mit einem ganzheitlichen Ansatz zu unterstützen. Das Programm hat 7.644 Kinder durch Schulanfangskampagnen und Nachholunterricht erreicht und Zugang zu lebensrettenden Informationen, psychologischer Erster Hilfe und psychosozialer Unterstützung in den Gebieten

Kamanyola, Kaziba und Walungu ermöglicht. Darüber hinaus unterstützt das Programm Pflegekräfte beim Zugang zu Hilfe, um Einkommen zu generieren.

GHANA

In Ghana hat die Rezession 2020 trotz des rasanten Wirtschaftswachstums seit 2017 die anhaltenden Herausforderungen des "beschäftigungslosen Wachstums" und des Bildungsdefizits aufgezeigt. Die wirtschaftliche Expansion hat es versäumt, genügend Beschäftigungsmöglichkeiten für die Jugend zu schaffen, und infolgedessen ist der Bildungsfortschritt ins Stocken geraten. Dies hat zu einem deutlichen Anstieg der Zahl der Kinder, die nicht zur Schule gehen, von 35.000 im Jahr 2019 auf 265.000 im Jahr 2020 geführt.



Street Child hat zwei grosse Initiativen gestartet, um diese Probleme anzugehen. Die Ghana Transform ED-PartnerInnenschaft konzentriert sich auf die Verbesserung der Lese-, Schreib- und Rechenfähigkeiten in ländlichen Grundschulen und die Einschulung von 20.000 Kindern. In städtischen Gebieten unterstützt die Street Child Education Outcomes PartnerInnenschaft (SCEOP) in Accra und Kumasi 8.000 Kinder, die nicht zur Schule gehen, verbessert die Lese- und Schreibfähigkeit und stellt sicher, dass sie in der Bildung bleiben. Diese Bemühungen zielen darauf ab, ghanaische Kinder mit grundlegenden Fähigkeiten für nachhaltigen Erfolg auszustatten.

SÜDSUDAN



Das Programm "Girls' Education im Südsudan", das vom britischen Aussenministerium finanziert wird, hat seit seinem Start im Januar 2020 erhebliche Fortschritte gemacht. Street Child hat als Leiter eines Konsortiums auf staatlicher Ebene Zuschüsse an 346 Schulen zur Verbesserung der Schulen vergeben und 34.505 Mädchen Geldzuschüsse zur Deckung der Schulkosten gewährt. Dadurch wurde ein günstiges Umfeld für die Bildung von Mädchen durch Sensibilisierungs- und Radioprogramme geschaffen, die über 140.000 Gemeindemitglieder erreichen.

UGANDA

Das Fundament von Street Child basiert auf dem Glauben an die Kraft lokaler Organisationen. Diese zu nutzen, steht im Mittelpunkt von allem, was Street Child tut. Street Child Uganda konnte die Organisationen „Education Cannot Wait“, den UN-Fonds für "Bildung in Notfällen" und einen ihrer grössten, globalen Geldgeber überzeugen, mindestens 25 % ihres Budgets für Street Child bereitzustellen, um es an lokale Organisationen weiterzuleiten. Diese verfügen zwar über grossartige Fähigkeiten und Eigenschaften, benötigen jedoch Unterstützung im Wettbewerb mit andere internationalen Organisationen. Wir führen offene Auswahlverfahren durch und haben bisher 7 herausragende und inspirierende ugandische Wohltätigkeitsorganisationen finanziert, die bei der Versorgung von Flüchtlingskindern tätig sind.



UKRAINE

Seit Beginn des verheerenden Krieges gegen die Ukraine am 24. Februar 2022, ist Street Child aktiv an der Nothilfe beteiligt. Am nächsten Tag starteten wir bereits unsere erste Operation in Europa. Unser Schwerpunkt liegt auf der Deckung der dringenden Bedürfnisse von über 17,6 Millionen Menschen, die aufgrund des Konflikts humanitäre Hilfe benötigen. Wir haben unsere Unterstützung auf über vierzig lokale ukrainische Organisationen ausgeweitet, mit besonderem Schwerpunkt auf denjenigen im Osten und in der Nähe der Frontlinie, einschliesslich der Gemeinden, die von der Zerstörung des Kachowka-Staudamms im Juni schwer betroffen wurden. Unsere Initiativen haben 29.813 Kinder erreicht und in 17 ukrainischen Oblasten wichtige Unterstützung geleistet. Street Child setzt sich weiterhin dafür ein, die Bemühungen an die anhaltenden Herausforderungen der Betroffenen in der Ukraine anzupassen.

"EDUCATION FOR EVERY CHILD TODAY» (EFECT) - LIBERIA, NIGERIA UND SIERRA LEONE

In Westafrika ist das EFECT-Programm in Liberia, Nigeria und Sierra Leone ein Eckpfeiler der Bemühungen, die Bildungsumgebung zu transformieren. In PartnerInnenschaft mit **Education Above All Foundation (EAA)** im **Educate A Child (EAC)** Programm und mit Unterstützung des **QFFD** ist diese Initiative speziell darauf ausgerichtet, besonders marginalisierte Kinder, die nicht zur Schule gehen können, Zugang zu qualitativ hochwertiger Grundbildung anzubieten. Der Ansatz des Programms umfasst den Bau und die Sanierung von Schulen, die Ausbildung von Lehrern, die Einbindung der Gemeinden und die Bereitstellung wesentlicher Lernmaterialien. Durch diese Bemühungen erhöht das EFECT-Programm nicht nur die Einschulungs- und Verbleibsquoten, sondern verbessert auch die Gesamtqualität der Bildung, die diese Kinder erhalten.

Sierra Leone

Als Street Child 2008 seine Arbeit in Sierra Leone aufnahm, galt das Land als das ärmste der Welt. Heute, trotz einiger Fortschritte, stehen Kinder in Sierra Leone weiterhin vor erheblichen Bildungsbarrieren. Viele Kinder schliessen die Grundschule nicht ab und verlassen die Schule ohne grundlegende Lese- und Rechenfähigkeiten. Die Forschung von Street Child hat Armut als das Haupthindernis für Bildung identifiziert, das durch soziale Probleme wie den Verlust eines Betreuers, Teenagerschwangerschaften, elterliche Einstellungen zur Bildung und schlechte Unterrichtsqualität, verschärft wird.

Innovative Bildungspraktiken stehen im Mittelpunkt dieses Ansatzes. Durch die **Sierra Leone Education Innovation Challenge**, finanziert durch den **Education Outcomes Fund**, konzentriert sich das Programm auf die Bereitstellung individueller Unterstützung für Schüler, massgeschneiderte soziale Hilfe für gefährdete Schüler, die Stärkung der Schulleitung und die Förderung gemeinsamer Schulverantwortung zur Verbesserung der Lernumfeldes.

Die Unterstützung von Familien ist ebenfalls entscheidend. Das Modell "**Family Business for Education**" hilft Familien, nachhaltige Einkommen zu entwickeln, was die Einschulung und den Verbleib von 13.391 schulabgängigen Kindern (6.796 Jungen und 7.135 Mädchen) in die Grundbildung durch verschiedene wirkungsvolle Interventionen ermöglicht. Darüber hinaus wird die Methode "**Teaching at the Right Level**" (TaRL) angewendet, um grundlegende Fähigkeiten in Lesen und Rechnen zu verbessern und sicherzustellen, dass die Bildung auf die Lernbedürfnisse der Kinder, und nicht primär auf ihr Alter angepasst ist. Aufklärung auf Haushalts- und Gemeindeebene führte zur Einschulung von 3.637 Kindern. Diese Bemühungen hoben die wesentliche Rolle der Bildung bei der Förderung der persönlichen und gemeinschaftlichen Entwicklung hervor.

Um finanzielle Nachhaltigkeit zu gewährleisten, wurden Programme initiiert, die Schulen dabei unterstützen, Einkommen durch Landwirtschaft zu generieren, wobei die Gewinne zur Finanzierung von Lehrergehältern und Schulreparaturen verwendet werden. Eine bedeutende Anzahl von insgesamt 4.698 Kindern wurde direkt mit Bildungspaketen und Beratung unterstützt, das ihre Einschulung in Bildungsprogramme begünstigte. Bei den Bemühungen, den Bildungszugang zu erweitern, wurden 5.596 schulabgängige Geschwister innerhalb ihrer Haushalte identifiziert. Diese Kinder wurden durch Beratung und die "Family Business for

Education" (FBE)-Komponente unterstützt, was sowohl ihre Einschulung als auch ihren Verbleib im Bildungssystem förderte. Zur Verbesserung der Bildungsqualität wurden 60 Lehrer (jeweils einer pro Schule) in ein Fernlehrerkolleg eingeschrieben, um sicherzustellen, dass sie das notwendige Wissen erhalten und relevante Fähigkeiten entwickeln, um unsere Begünstigten effektiv zu unterrichten.

Dieses Jahr wurden auch 4.698 FBE-Stipendien an Betreuer verteilt, die an Unternehmensschulungen teilgenommen und entsprechende Geschäftspläne entwickelt haben. Bauprojekte wurden in 35 Gemeinden begonnen, wobei der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Klassenzimmerstrukturen mit drei Räumen liegt. Diese Infrastrukturentwicklung ist entscheidend, um mehr Schüler aufzunehmen und die Bildungseinrichtungen zu verbessern. 11 Gemeinden haben mit dem Bau von Sanitäreinrichtungen begonnen. Diese Projekte tragen wesentlich dazu bei, gesunde Lernumgebungen sicherzustellen und Hygienemassnahmen unter den Schülern zu fördern.

Insgesamt konnten die Bemühungen in Sierra Leone die Bildungschancen erheblich erweitern. Das akademische Jahr 2023/24 war geprägt von bedeutenden Fortschritten in Bildungs- und Gemeinschaftsinitiativen. Durch engagierte Bemühungen in der Einschulung, Gemeinschaftsaufklärung, Infrastrukturentwicklung und Betreuerunterstützung setzt Street Child seine Mission voran, Bildung und Unterstützung für jedes bedürftige Kind bereitzustellen. Durch diese umfassenden Interventionen hinterlässt Street Child in PartnerInnenschaft mit **Education Above All** (EAA) einen nachhaltigen Eindruck auf die Bildungslandschaft in Sierra Leone.

Liberia

Im akademischen Jahr 2023/24 haben die Interventionen erhebliche Fortschritte bei der Einschulung von schulabgängigen Kindern des **EFECT**-Programms erzielt. Eine beträchtliche Anzahl von Primarschülern wurden mit Bildungspaketen und Beratung unterstützt, was ihre Einschulung in Bildungsprogramme erleichterte. Das Programm umfasste die Gemeinschaftsaufklärung, auf Haushalts- und Gemeindeebene, in der die Bedeutung der Bildung betont wird und zur erhöhten Einschulung von Kindern führte. Im Programm „**Family Business for Education**“ konnten Stipendien an Betreuer nach deren Teilnahme an Unternehmensschulungen und der Entwicklung von Geschäftsplänen vergeben werden. Diese Betreuer erhielten Coaching und Mentoring als Teil eines Anreizsparprogramms.

Erhebliche Fortschritte wurden auch in der Bildungsinfrastruktur erzielt. Einige Gemeinden, die zuvor keine Bildungseinrichtungen hatten, profitierten vom Bau von Klassenzimmerblöcken, wodurch Kinder (OOSC) mit ihrer Grundbildung beginnen konnten. Im Bereich der Lehrerentwicklung wurde eine Gruppe von Lehrern in den Methoden von Street Child geschult, einschliesslich "**Teaching at the Right Level**". Einige dieser Lehrer haben sich weiterentwickelt und besuchen jetzt von der Regierung akkreditierte Lehrerbildungskollegs, um ihre Qualifikationen und Unterrichtsfähigkeiten weiter zu verbessern.

Nigeria

Im akademischen Jahr 2023 führten unsere Bemühungen in konfliktbetroffenen Gemeinschaften zur Einschulung von 9.200 schulabgängigen Kindern, davon 4.859 Jungen und 4.341

Mädchen. Dieses Ergebnis entsprach 100% des gesetzten Ziels, indem verschiedene Interventionen wie "**Family Business for Education**", **Zurück-zur-Schule-Kampagnen** und der Bau von temporären Lernräumen genutzt wurden.

In diesem Programm wurden 1.000 Primarschüler mit Bildungspaketen und Beratung, um ihre Einschulung in Bildungsprogramme zu erleichtern. Weitere 1.000 schulabgängige Geschwister wurden innerhalb von Haushalten identifiziert und erhielten ähnliche Unterstützung durch Beratung und die FBE-Komponente, was die Einschulung und Verbleib in der Schule begünstigte. Eine bedeutende Anstrengung im **Zurück-zur-Schule-Kampagnen** führte zur Einschulung von 3.000 Kindern durch gemeinschaftliche Aufklärung, in denen die Bedeutung der Bildung betonte. Darüber hinaus ermöglichte der Bau von 50 temporären Klassenzimmern 4.200 Kindern den Zugang zu Bildung. Von diesen haben 100% erfolgreich ihre Qualifikationsprüfungen abgeschlossen und wurden in formale Schulen überführt. Neben diesen Klassenzimmern wurden 100 Gemeindefreiwillige Lehrer geschult, um den beschleunigten Lernplan umzusetzen und die Bildungsversorgung in diesen herausfordernden Umgebungen zu verbessern.

Ein besonderer Fokus lag auf die direkte Unterstützung von Familien: 1.000 Betreuer (355 Männer und 645 Frauen) erhielten FBE-Stipendien nach Unternehmensschulungen und der Entwicklung von Geschäftsplänen. Diese Unterstützung umfasste Coaching, Mentoring und die Teilnahme an einem zehnwöchigen Programm, das darauf abzielte, ihre finanzielle Widerstandsfähigkeit und die Fähigkeit zur Aufrechterhaltung der Bildung ihrer Kinder zu stärken. Durch diese umfassenden Massnahmen wurden nicht nur unmittelbare Bildungsbedürfnisse adressiert, sondern auch die Entwicklung nachhaltiger Unterstützungssysteme innerhalb der Gesellschaften gefördert, um sicherzustellen, dass Bildung auch in konfliktbetroffenen Gebieten zugänglich bleibt.

NOTHILFE



Dank der lokalen PartnerIn-schaften konnte Street Child im Laufe des Jahres 2023 bei Krisen und Naturkatastrophen schnell reagieren. Dazu gehörten vier neue Länder für uns - die Türkei und Syrien nach den schrecklichen Erdbeben zu Beginn des Jahres; dann nach dem Erdbeben im Oktober in Marokko und kurz darauf in Libyen, nachdem der Damm über Derna gebrochen war. Unsere Teams vor Ort haben auch auf Erdbeben in Nepal und Afghanistan reagiert.



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG





KARIMU
A B C D E F H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
04/4/2023



A
B
C

SCHLUSSBEMERKUNG

2023 war ein Jahr des Wachstums, aber auch ein Jahr der Herausforderungen, denen wir uns gemeinsam gestellt und auf deren Bewältigung wir hingearbeitet haben. Die verschiedenen Naturkatastrophen und die Intensivierung von Kriegen in verschiedenen Teilen der Welt, wie die aktiven Konflikte in der Ukraine, Palästina, Nordostnigeria und im Südsudan. Diese Situationen in der Welt haben wieder unsere Verantwortung bewusst gemacht, betroffenen Kindern zu helfen, deren Leben von Krieg und Naturkatastrophen geprägt sind.

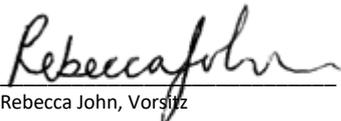
Dies bedeutete den Beginn neuer Aktivitäten aus unserem globalen Netzwerk sowie die Fortsetzung aller laufenden Interventionen in den 26 Ländern, in denen wir jetzt präsent sind. Doch keine dieser Interventionen wäre möglich gewesen ohne die unschätzbare Unterstützung, die wir von all den Spendern, PartnerInnen und Street Child-Enthusiasten erhalten haben, die uns ein weiteres Jahr vertraut haben.

Es ist Ihnen zu verdanken, dass wir dazu beigetragen haben, dass Hunderte von Kindern sicher sind, in der Schule sind und lernen.

Diese grossen Erfolge ermutigen uns, mehr zu tun und weiterhin aktiv zu sein, damit der Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung jedes Jahr für mehr Kinder Realität wird. Wir können nur wiederholen, dass wir dankbar sind für alles, was wir in diesem Jahr erreicht haben, und dass wir uns verpflichten, weiterhin für die am stärksten gefährdete Kinder zu arbeiten und ihr volles Potenzial durch Bildung freizusetzen.

Wir danken unseren Unterstützern und PartnerInnen sehr für ihre Ermutigung und Unterstützung im Jahr 2023.

Bewilligt durch die Generalversammlung vom 24.06.2024


Rebecca John, Vorsitz


Mike Perekrestenko, Sekretär

DANKE AN UNSERE TOLLEN LOKALEN PARTNERINNEN IN:

- **AFGHANISTAN**
- **LIBERIA**
- **NEPAL**
- **NIGERIA**

EIN GROSSES DANKE AN ALLE UNSERER FÖRDERER





Info-ch@street-child.org

www.street-child.ch